

Kolpingjugend im Diözesanverband Münster

An die Diözesankonferenz der Kolpingjugend
im Diözesanverband Münster

**Kolpingjugend im DV
Münster**

Diözesanleiter
Christopher Eing

eing@kolping-ms.de

26.04.2023

Bewerbungsschreiben für ein Amt in der Diözesanleitung

Liebe Delegierte und Gäst*innen der Diko,

ich bin Christopher und wollte mich euch in diesem Schreiben kurz vorstellen, da ich erneut auf ein Amt in der Diözesanleitung kandidiere.

Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Wessum. Momentan studiere ich Politikwissenschaft: Nachhaltigkeit und Demokratie im Master im vierten Semester.



In Wessum engagiere ich mich in der Kirchengemeinde als Lektor, Kommunionhelfer und Firmkatechet. Außerdem bin ich Mitglied beim Bündnis90/Die Grünen und darf mit meinen Kolleg*innen im Stadtrat seit Ende 2020 die Politik in Ahaus mitgestalten. Dort vertrete ich, ähnlich wie in der Kolpingjugend, die Interessen der künftigen und jetzigen jugendlichen Generationen. Auch in Wessum bin ich natürlich Kolpinger. Als Mitglied im Vorstand der Kolpingsfamilie und Mitglied in der Kolpingjugend helfe ich überall dort, wo ich gebraucht werde.

Seit 2015 bin ich auf der Diözesanebene aktiv. Zunächst habe ich Dikos besucht, danach in einem PAK mitgearbeitet sowie als Regionalverantwortlicher gewirkt und jetzt sitze ich schon seit vier Jahren in der ehrenamtlichen Diözesanleitung. Die Arbeit in unserem kleinen Team bereitet mir sehr viel Freude, weswegen ich mich erneut auf einen Posten bewerbe. In den vergangenen Amtszeiten habe ich mich vorrangig mit dem Kolpingwerk und der Kolpingjugend Deutschland und NRW beschäftigt.

Durch die Aufgabenverteilung bin auf inhaltlicher Ebene leider nicht so stark eingebunden. Trotzdem kann ich inhaltliche Akzente setzen, indem ich Themen auf die Tagesordnung bei Sitzungen setze oder mich in Diskussionen einbringe. Wichtig sind mir da vor allem Geschlechtergerechtigkeit und Klimaschutz. Ich merke immer wieder, wie die politische Arbeit, mit der der Kolpingjugend in Verbindung steht.

Für mein nächstes Semester (ab August bis wahrscheinlich März) plane ich einen Auslandsaufenthalt in Brasilien. Durch die neuen Kommunikationsmöglichkeiten gehe ich jedoch davon aus, dass ich trotz der großen Entfernung nah an den Themen der Kolpingjugend bleiben kann. Nach meinem Studium im Sommer 2024 (geplant) möchte ich mit dem Arbeiten anfangen. Im Frühjahr 2025 würde meine Amtszeit theoretisch enden. Ob ich diese voll wahrnehmen kann, weiß ich aktuell noch nicht.

Ich hoffe, dass ihr euch jetzt ein Bild von mir machen könntet. Wenn das nicht der Fall sein sollte, freue ich mich über Fragen per Mail oder im persönlichen Gespräch.

Liebe Grüße
Christopher

Treu Kolping!